

Kein Blanco-Check für Kürzungen beim Personal

Personalthurgau ist erfreut, dass der Benchmark zur Leistungsüberprüfung bestätigt, dass der Kanton Thurgau gesamtschweizerisch über eine effiziente und kostengünstige Verwaltung verfügt. Zu diesem hervorragenden Resultat trägt das Personal einen wesentlichen Anteil bei.

Es ist besser, dass eine differenzierte Analyse über den Leistungskatalog vorgenommen wird, als dass pauschal beim Personal gespart wird. Es wäre Augenwischerei, wenn das Sparen beispielsweise durch Stellenkürzungen ohne entsprechende Senkung der Aufträge, unsichtbar gemacht werden würde.

Die Leistungsüberprüfung darf auch nicht zum Anlass genommen werden, Personalregelungen, wie diejenige zur generellen Lohnerhöhung, die bei Redaktionsschluss im Grossen Rat noch hängig war, zu verschlechtern. Das öffentliche Personal wurde nur sehr marginal an den finanziellen Rekordjahren beteiligt. Dies rechtfertigt nicht, einen pauschalen Sparbeitrag einzufordern. Zudem beteiligt sich das öffentliche Personal im Thurgau in einem sehr hohen Anteil an der Ausfinanzierung der Pensionskasse Thurgau.

Der Thurgau hat sein strukturelles Defizit über zu starke Steuersenkungen offenbar selber verursacht. In der jüngeren Vergangenheit hat der Kanton die Unternehmenssteuern stark gesenkt und auch die Steuern für Millionäre erheblich reduziert, wie Daniel Lampart, der Chefökonom des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, in einem Dossier zu den Sparmassnahmen in den Kantonen vom Dezember 2013, (link siehe www.personalthurgau.ch) ausführt. Bevor in wichtigen Bereichen wie Bildung oder Gesundheit Leistungen gekürzt werden, sollten daher auch Unternehmen und Vermögende wieder einen höheren Beitrag zu den Bemühungen an einen ausgeglichenen Thurgauer Finanzhaushalt leisten.

17. Januar 2014

Mette Baumgartner, Leiterin Geschäftsstelle **personalthurgau**

Beratung und Begleitung in personalrechtlichen Fragen durch personalthurgau

Tel Nr. 052 / 720 15 41, per Mail: personal.thurgau@tg.ch

Die Dienstleistungen von **personalthurgau** sind für Mitglieder von Personalverbänden kostenlos, für Nichtmitglieder kosten sie 120 Fr. / Stunde.